

Wir. Vermitteln. Kompetenzen.

Amadeus Fire
Group



Zwischenmitteilung für das erste Quartal 2025

1. Januar 2025 – 31. März 2025

Kennzahlen der Amadeus Fire Group

Tsd. €, Ergebnis je Aktie in €	3 Monate 2019	3 Monate 2020	3 Monate 2021	3 Monate 2022	3 Monate 2023	3 Monate 2024	3 Monate 2025	Ver- änderung 2024/2025
Gesamtergebnisrechnung								
Umsatz	55.310	76.422	87.650	102.817	111.075	114.834	98.195	-14,5%
Zeitarbeit	36.677	39.999	37.275	46.833	46.314	43.403	34.171	-21,3%
Personalvermittlung	10.180	9.914	12.501	18.138	20.426	19.306	14.565	-24,6%
Interim-/ Projektmanagement	3.018	5.111	5.936	6.677	7.009	8.979	8.997	0,2%
Weiterbildung	5.435	21.285	31.989	31.179	37.369	43.183	40.389	-6,5%
Operativer Rohertrag*	26.174	38.389	47.666	55.630	61.174	62.718	51.080	-18,6%
Operative Rohertragsmarge (in %)	47,3	50,2	54,4	54,1	55,1	54,6	52,0	-2,6 PP
EBITDA	10.518	14.752	19.994	23.097	25.252	21.258	11.052	-48,0%
Operatives EBITA*	8.948	10.598	14.767	17.623	19.066	14.427	4.303	-70,2%
Operative EBITA-Marge (in %)	16,2	13,9	16,8	17,1	17,2	12,6	4,4	-8,2 PP
Periodenergebnis	5.952	4.996	7.942	10.601	11.851	9.144	982	-89,3%
Bilanz								
Bilanzsumme	111.269	322.437	359.109	350.418	376.672	346.525	335.441	-3,2%
Eigenkapital	56.919	55.955	121.896	157.779	180.276	160.631	155.959	-2,9%
Eigenkapitalquote (in %)	51,2	17,4	33,9	45,0	51,0	46,4	46,5	0,1 PP
Nettofinanzverschuldung	24.796	-198.579	-139.171	-101.930	-60.553	-73.205	-86.396	18,0%
Verschuldungsgrad	N/A	4,0	2,2	1,1	0,6	0,8	1,2	50,0%
Cashflow								
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	4.030	3.511	15.843	12.090	19.066	13.175	3.752	-71,5%
Free Cashflow	3.270	1.918	13.781	10.374	17.235	11.045	1.606	-85,5%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.221	-1.593	-2.061	-1.714	-1.830	-2.129	-2.100	-1,4%
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.191	-3.212	-9.848	-9.485	-4.965	-10.130	-1.772	-82,5%
Aktie								
Schlusskurs Xetra in € zum 31.03.	102,80	77,70	124,80	144,60	138,60	120,20	76,30	-36,5%
Ausgegebene Aktien zum Bilanzstichtag (in Stück)	5.198.237	5.198.237	5.718.060	5.718.060	5.718.060	5.432.157	5.432.157	0,0%
Marktkapitalisierung	534.379	403.903	713.614	826.831	792.523	652.945	414.474	-36,5%
Dividende je Aktie**	0,00	1,60	3,04	4,50	5,00	4,03	N/A	
Ergebnis je Aktie	1,14	0,96	1,38	1,84	2,06	1,67	0,18	-89,2%
Mitarbeiter								
Mitarbeiter gesamt	3.014	3.471	3.529	4.062	4.040	4.034	3.690	-8,5%
Mitarbeiter im Kundeneinsatz	2.426	2.460	2.283	2.657	2.503	2.271	1.847	-18,7%

* Definition operativer Rohertrag respektive operatives EBITA der Amadeus Fire Group:

Operativer Rohertrag respektive operatives EBITA sind das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Firmenwertabschreibung und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus der Kaufpreisallokation sowie vor Effekten aus der Bewertung der Kaufpreisverbindlichkeit der nicht beherrschenden Anteilseigner an der Amadeus Fire Weiterbildung Verwaltungs GmbH.

** In 2024 handelt es sich um den Dividendenvorschlag

Tabelle 1: Kennzahlen der Amadeus Fire Group



Brief an die Aktionäre	4
-------------------------------	----------

Konzernlagebericht

Rahmenbedingungen	5
Geschäftsverlauf	6
Ertrags- und Finanzlage	9
Ausblick	10

Finanzinformationen

Konzern-Gesamtergebnisrechnung	11
Konzern-Bilanz	12
Konzern-Kapitalflussrechnung	13
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	14
Segmentinformation	15

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter	16
Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen	17
Tabellenverzeichnis	17
Kontakt und Finanzkalender	18



Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wie vom Vorstand erwartet, verlief der Start in das Jahr 2025 auf einem schwachen Niveau. Den Rahmen bilden dabei ein herausforderndes Marktumfeld sowie die hohe Unsicherheit unter den Marktteilnehmern in Deutschland. Positive Indizien waren zuletzt im März eine leicht verbesserte Performance des Amadeus Fire Geschäfts bei einem sich erholenden Geschäftsklimaindex. Entgegen steht ein zunehmender Druck auf globalen und nationalen Wachstumsprognosen sowie geopolitische Unsicherheiten. Ebenfalls bleibt abzuwarten, ob mit Aufnahme der Regierungsgeschäfte durch die neue Koalition in Deutschland Impulse gesetzt werden können. Insgesamt bestätigen wir unsere Prognose 2025.

Die deutsche Wirtschaft startet 2025 unter schwierigen Bedingungen. Eine schwache Binnennachfrage, weltpolitische Lage und rückläufige Auftragseingänge belasten die Konjunktur. Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat seine Wachstumsprognose für Deutschland jüngst deutlich nach unten korrigiert und erwartet für 2025 keinerlei Wirtschaftswachstum. Erst für das Jahr 2026 rechnet der IWF wieder mit einem moderaten Plus von 0,9 Prozent. Ein Hoffnungsschimmer ist der Anstieg des ifo-Geschäftsklimaindex im April gegenüber Februar um 1,6 Punkte auf 86,9 Punkte. Dies könnte ein Zeichen für eine mögliche Erholung der deutschen Wirtschaft sein, jedoch bleibt die Situation weiterhin unsicher.

Das geschäftliche Umfeld für Personaldienstleistungen bleibt schwach, geprägt von niedriger Nachfrage, langen Rekrutierungszeiten, gehemmten Entscheidungsfindungen und vorsichtigem Kandidatenverhalten. Nach „Ampel-Aus“ und Neuwahl normalisiert sich die Marktsituation in der geförderten Weiterbildung.

Den geschäftlichen Herausforderungen begegnet die Amadeus Fire Group mit zurückhaltender Einstellungspolitik und hohem Kostenbewusstsein. Gleichzeitig wird gezielt investiert in die IT-Infrastruktur und den Einsatz von KI-gestützten CRM-Systemen zur Effizienzsteigerung des Kerngeschäfts. Insbesondere im Segment Weiterbildung profitiert das Unternehmen von der Digitalisierung und neuen, flexibleren Lernformaten. Ziel bleibt der Aufbau und die Etablierung eines eigenen Bildungs-Ökosystems.

Die Zielsetzung der Amadeus Fire Group bleibt ein langfristiger profitabler Wachstumskurs und mit einem Fokus auf organischem Wachstum in beiden Geschäftssegmenten. Parallel dazu werden gezielt Investitionen in anorganisches Wachstum durch Akquisitionen im Weiterbildungsbereich geprüft.

Der negative Ergebnistrend im Verlauf des Jahres 2024, die schwachen Monate November bis Februar und die aktuell negative Stimmungslage der Unternehmen in Deutschland lassen uns unverändert ein sinkendes operatives Ergebnis für 2025 erwarten. Wir bestätigen unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2025 mit einem operativen EBITA von rund 40 Mio. €. Mittelfristig sehen wir die Amadeus Fire Group, angesichts des weiterhin anhaltenden Fachkräftemangels, des fortschreitenden demografischen Wandels sowie des hohen Bedarfs an beruflichen Qualifikationen, in einem sich dynamisch wandelnden Arbeits- und Bildungsmarkt sehr gut positioniert. 2025 wird aber noch einmal ein herausforderndes Geschäftsjahr.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns auch künftig vertrauensvoll und zuversichtlich auf unserem Weg begleiten und bekräftigen die bestehende Dividendenpolitik, zwei Drittel des Nettoergebnisses an Sie als Aktionäre zu geben. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung 2025 vor, eine Dividende in Höhe von 4,03 € je Aktie auszuschütten.

Frankfurt am Main, im Mai 2025

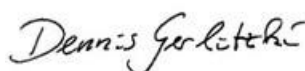
Der Vorstand



Robert von Wülfig
Vorstandsvorsitzender (CEO)
und Finanzvorstand (CFO)



Monika Wiederhold
Chief Operating Officer (COO)
Weiterbildung



Dennis Gerlitzki
Chief Operating Officer (COO)
Personaldienstleistungen



Rahmenbedingungen

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft bleibt zu Jahresbeginn 2025 unter Druck. Schwache Binnennachfrage, geopolitische Unsicherheiten und rückläufige Auftragseingänge belasten die Konjunktur. Während sich die Industrieproduktion im Januar mit +2,6 Prozent erholt, fällt die Stimmung im Dienstleistungssektor und am Arbeitsmarkt weiterhin gedämpft aus. Die Frühindikatoren signalisieren eine mögliche Bodenbildung, echte Erholungstendenzen bleiben aber aus.

Die Inflation lag im Februar bei 2,3 Prozent, im März bei 2,2 Prozent und liegt damit nahe an der geldpolitischen Zielmarke. Nahrungsmittel verteuerten sich weiter, während die Energiepreise sanken. Eine nachhaltige Entspannung bei der Teuerung wird erst im Jahresverlauf erwartet. Der Einzelhandel zeigt leichte Zuwächse, doch Pkw-Neuzulassungen und Konsumlaune bleiben schwach. Weltweit werden für 2025 höhere Inflationsraten erwartet. In Deutschland liegt die Prognose bei 2,4 Prozent, getrieben durch Staatsschulden und außenwirtschaftliche Risiken.

Der IWF hat seine Prognose für Deutschland deutlich gesenkt: Für dieses Jahr wird kein Wirtschaftswachstum erwartet – das schwächste Ergebnis im Kreis der G7-Staaten. Erst 2026 rechnet der IWF mit einem leichten Aufschwung auf 0,9 Prozent, jedoch bleibt auch diese Prognose hinter den Januar-Erwartungen zurück.

Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen bleibt hoch. Die Arbeitslosigkeit steigt leicht, die Erwerbstätigkeit sinkt weiter. Eine Frühjahrsbelebung am Arbeitsmarkt ist nicht in Sicht. Per März betrug die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen unverändert 6,4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr (nicht saisonbereinigt) ist die Quote um 0,4 Prozentpunkte angestiegen.

Die US-Zollpolitik und rückläufige Auftragseingänge dämpfen die Aussichten der Industrie zusätzlich und bergen ein hohes Risiko für die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Lage. Nach einer aktuell beschlossenen Aussetzung der US-Zölle für die EU für 90 Tage bleibt die weitere Entwicklung abzuwarten.

Der ifo Geschäftsklimaindex ist im März auf 86,7 Punkte gestiegen (Februar: 85,3). Die Unternehmen schätzen ihre aktuelle Lage positiver ein, auch die Erwartungen haben sich verbessert – ein Hoffnungsschimmer für die deutsche Wirtschaft. Grundsätzlich hat sich das Geschäftsklima über alle Sektoren hinweg leicht aufgehellt. Insgesamt befindet sich der Geschäftsklimaindex aber weiter auf einem sehr niedrigen Niveau.

Rahmenbedingungen Personaldienstleistungen

Der Zeitarbeitsmarkt entwickelt sich weiter rückläufig. Gemäß der Bundesagentur für Arbeit ist die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in der Arbeitnehmerüberlassung per Januar gesunken. Nicht saisonbereinigt ist die Beschäftigung im Januar 2025 verglichen mit dem Vorjahr um 77.000 Beschäftigte oder 12,0 Prozent zurückgegangen. Gleiches gilt für die Stellenzugänge im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung, die ein aussagekräftiger Indikator für die Einstellungsbereitschaft sind. Diese stagnierten erneut auf einem niedrigen Niveau.

Ein Indikator für die Arbeitskräftenachfrage ist der Stellenindex BA-X der Bundesagentur für Arbeit. Im März 2025 blieb der BA-Stellenindex (BA-X) der Bundesagentur für Arbeit unverändert bei 103 Punkten. Damit setzte sich der Rückgang der Arbeitskräftenachfrage nicht weiter fort, insgesamt bleibt das Niveau jedoch schwach. Im Vergleich zum März 2024 verzeichnet der Index ein Minus von 10 Punkten. In allen Wirtschaftsbereichen ging die Nachfrage im Jahresvergleich zurück.

Das ifo Beschäftigungsbarometer, ein Indikator für die Bereitschaft der deutschen Unternehmen, Mitarbeiter einzustellen, fiel im März 2025 auf einen Wert von 92,7 Punkte (Vorjahr: 96,3 Punkte). Die deutschen Unternehmen setzten den Personalabbau weiter fort. Die Lage am Arbeitsmarkt bleibt somit spürbar angespannt.

Besonders stark betroffen ist weiterhin die Industrie, die seit nahezu zwei Jahren kontinuierlich Stellen abbaut. Ebenso zeigt sich auch im Dienstleistungssektor eine zunehmende Zurückhaltung bei der Personalplanung. Zwar ist das



Barometer im Handel leicht gestiegen, dennoch planen viele Händler ebenfalls einen Personalabbau. Im Baugewerbe sind derzeit keine größeren Veränderungen ersichtlich.

Rahmenbedingungen Weiterbildung

Das Marktvolumen für öffentlich geförderte Weiterbildung lag im ersten Quartal 2025 deutlich über dem Vorjahresniveau, wobei lediglich ein kleinerer Teil der Erhöhung den Bildungsträgern zugutekam. Die Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit im Bereich SGB II und SGB III lagen per Ende März 2025 in Summe rund 28 Prozent über dem Vorjahr sowie rund 41 Prozent über dem Wert des Jahres 2023 und begründen sich zu einem wesentlichen Teil im Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung (Ausbildungsgarantie, Qualifizierungsgeld), das am 1. April 2024 in Kraft getreten ist. Dieses hat zur Folge, dass nur ein Teil der erhöhten Ausgaben den Qualifizierungen im Rahmen einer Weiterbildung zugutekam. Die Ausgaben im Bereich Qualifizierungsgeld wirken sich, z.B. als Entgeltersatzleistungen, nicht direkt auf die Ausgaben, die für Qualifizierungen aufgewendet werden, aus.

Die Bereitschaft von Firmenkunden, Weiterbildungen durchzuführen, ist durch die gedämpfte Stimmung in der deutschen Wirtschaft negativ geprägt und liegt unter dem Vorjahresniveau.

Hingegen ist die langfristig geplante Nachfrage von Privatpersonen für berufliche Fortbildungen grundsätzlich unabhängiger von kurzfristigen konjunkturellen Zyklen. Insgesamt sollte sich die Nachfrage derzeit auf Vorjahresniveau bewegen.

Geschäftsverlauf

Die prognostizierte weiterhin rezessive Stimmung innerhalb der deutschen Wirtschaft hat sich auch zum Ende des ersten Quartals 2025 weiter fortgesetzt. Die Ergebnisse des Vorjahres konnten nicht erreicht werden. Zwar besteht, wie auch zum Ende des Vorjahres 2024, weiterhin ein Fachkräftemangel, allerdings dominiert weiterhin die schwache Wirtschaftslage. Insgesamt haben sich beide Segmente negativ entwickelt, wenngleich das Segment Weiterbildung Umsätze erzielt hat, die nur leicht unter dem Vorjahr liegen.

Der konsolidierte Umsatz der Amadeus Fire Group lag per Ende März bei einem Wert von 98,2 Mio. €. Das operative Konzern-EBITA lag nach dem ersten Quartal mit einem Wert von 4,3 Mio. € deutlich unter Vorjahr (-70,2 Prozent). Das Periodenergebnis liegt mit einem Wert von 1,0 Mio. € ebenfalls deutlich unter Vorjahr (-89,3 Prozent).

Kennzahlen in den Segmenten

Tsd. €	3 Monate 2025	3 Monate 2024	Abweichung in Prozent
Umsatzerlöse			
Segment Personaldienstleistungen	57.863	71.778	-19,4%
Segment Weiterbildung	40.389	43.183	-6,5%
Konzern	98.195	114.834	-14,5%
Operatives EBITA			
Segment Personaldienstleistungen	2.728	7.891	-65,4%
Segment Weiterbildung	1.575	6.536	-75,9%
Konzern	4.303	14.427	-70,2%
Operative EBITA-Marge			
Segment Personaldienstleistungen (in %)	4,7	11,0	-6,3 PP
Segment Weiterbildung (in %)	3,9	15,1	-11,2 PP
Konzern (in %)	4,4	12,6	-8,2 PP

Tabelle 2: Kennzahlen in den Segmenten



Segment Personaldienstleistungen

Wie erwartet und prognostiziert konnte das Segment Personaldienstleistungen in den ersten drei Monaten des Jahres 2025 nicht an das noch deutlich stärkere Vorjahresquartal anschließen. Die Segmententwicklung war spürbar durch die weiter anhaltende rezessive Lage und die damit verbundenen Unsicherheiten bei Kandidaten und Unternehmen geprägt. Zwar stellt der Fachkräftemangel grundsätzlich weiterhin einen wesentlichen Treiber des Personaldienstleistungsmarkts dar, allerdings wird dieser durch die Unsicherheiten und negativen wirtschaftlichen Entwicklungen dominiert.

Der zum Ende des ersten Quartals 2025 erzielte Umsatz liegt mit 57,9 Mio. € um -19,4 Prozent unter dem Wert des Vorjahres. Insgesamt ist die spürbare Abkühlung des Geschäfts über alle drei Dienstleistungen hinweg zu spüren.

Während die Dienstleistung Interim- und Projektmanagement, deren Umsatzentwicklung primär von unternehmensspezifischen Projekten und weniger von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage abhängt, im Vergleich zum Vorjahr auf einem stabilen Niveau verharret, verzeichneten die Bereiche Zeitarbeit und Personalvermittlung im ersten Quartal jeweils einen Umsatzrückgang von mehr als 20 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal, in dem noch eine deutlich bessere Marktlage vorzufinden war.

Besonders deutlich war der Rückgang in den Monaten Januar und Februar. Beide Monate zeigten ein vergleichbar schwaches Geschäftsniveau wie zuletzt im vierten Quartal 2024. Im März zeichnete sich zuletzt eine leichte Stabilisierung ab.

Grundsätzlich bleibt der Bedarf an Fach- und Führungskräften bestehen. Allerdings dominieren weiterhin Unsicherheiten infolge der wirtschaftlichen Volatilität, die sich vor allem negativ auf die Zeitarbeit und Personalvermittlung auswirken. Dies führt sowohl zu einer geringeren Einstellungsbereitschaft auf Kundenseite als auch zu einer abnehmenden Wechselbereitschaft bei potenziellen Kandidaten. Unverändert resultiert daraus eine niedrigere Konvertierungsrate von Anfragen in besetzte Aufträge.

Per März 2025 wurde ein operativer Segmentrohertrag von 27,1 Mio. € erzielt; ein Rückgang gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 23,0 Prozent.

Die Vertriebsorganisation ist durch die anhaltend negative Marktlage belastet. Um bestmöglich im aktuellen Markt agieren zu können, werden die Leistungsparameter der einzelnen Teams genau überprüft und durch Fluktuation entstehende Vakanzen nicht grundsätzlich nachbesetzt. Im Vorjahresvergleich hat sich die Anzahl der Mitarbeiter in der Vertriebsorganisation weiter reduziert.

Das operative Segment-EBITA lag mit 2,7 Mio. € schlussendlich deutlich unter Vorjahr jedoch im Rahmen der Erwartungen der Gesellschaft. Sinkende Personalaufwendungen und intensives Aufwandsmanagement stehen weiter leicht steigenden Aufwendungen für die Evolution von IT-Umgebung und Anwendungen gegenüber.

Segment Personaldienstleistungen

Tsd. €	3 Monate 2025	3 Monate 2024	Abweichung in Prozent
Umsatz gesamt	57.863	71.778	-19,4%
Zeitarbeit	34.171	43.403	-21,3%
Personalvermittlung	14.565	19.306	-24,6%
Interim- und Projektmanagement	8.997	8.979	0,2%
Rohertrag - operativ	27.056	35.120	-23,0%
Rohertragsmarge - operativ (in %)	46,8	48,9	-2,1 PP
EBITA - operativ	2.728	7.891	-65,4%
EBITA-Marge - operativ (in %)	4,7	11,0	-6,3 PP

Tabelle 3: Segment Personaldienstleistungen



Segment Weiterbildung

Im ersten Quartal 2025 litt die Umsatzentwicklung für die geförderte Weiterbildung aufgrund der weiterhin geltenden Einschränkungen in der Sichtbarkeit auf der Informationsplattform der Bundesagentur für Arbeit „MeinNOW“ trotz eines grundsätzlich positiven Marktumfeldes. Nach dem abrupten Ende der Ampel-Koalition beobachteten wir einmal mehr eine zurückhaltende Genehmigung von Bildungsgutscheinen vor einer Bundestagswahl, in diesem Fall stärker ausgeprägt durch die zunächst entstandene Unsicherheit. Erwartungsgemäß hat sich die Situation mit der Wahl aufgelöst.

Das Lehrgangs- und Seminargeschäft mit Privatkunden zeigte in den ersten drei Monaten des Jahres 2025 ein robustes Wachstum. Die unterschiedlichen Durchführungsformen im Unterricht sichern den Zugang zu breiten Kundengruppen bei weiterhin attraktiven Margenstrukturen. Die Weiterbildungsumsätze mit Firmenkunden bewegten sich im Verlauf des ersten Quartals 2025 unter Vorjahresniveau. Insgesamt sank der Segmentumsatz im Vergleich zu dem sehr erfolgreichen ersten Vorjahresquartal um -6,5 Prozent auf 40,4 Mio. €.

Das operative EBITA im Segment Weiterbildung liegt mit 1,6 Mio. € im Jahresvergleich 75,9 Prozent unter dem Vorjahreswert. Nach einem exzellenten Start und dem später schwächeren Verlauf des Jahres 2024 entsprach der Jahresstart den Erwartungen. Neben der niedrigeren Auslastung des Standortnetzes stiegen insbesondere die Kosten für qualifizierte Honorarkräfte überdurchschnittlich an. Hinzu kommen Kosten und Investitionen zur Modernisierung und Weiterentwicklung der IT-Umgebung, die eine voranschreitende Digitalisierung und neue Lernformen ermöglichen.

Segment Weiterbildung

Tsd. €	3 Monate 2025	3 Monate 2024	Abweichung in Prozent
Umsatz gesamt	40.389	43.183	-6,5%
Comcave	18.184	22.677	-19,8%
GFN	14.694	13.418	9,5%
Steuer-Fachschule Dr. Endriss	7.511	7.089	6,0%
Rohhertrag - operativ	24.053	27.684	-13,1%
Rohhertragsmarge - operativ (in %)	59,6	64,1	-4,5 PP
EBITA - operativ	1.575	6.536	-75,9%
EBITA-Marge - operativ (in %)	3,9	15,1	-11,2 PP

Tabelle 4: Segment Weiterbildung



Ertrags- und Finanzlage

Ertragslage

Zur Entwicklung der Ertragslage verweisen wir auf die Darstellung zum Geschäftsverlauf und auf die Erläuterungen der Segmente. Das Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis, hat sich in den ersten drei Monaten 2025 mit 0,18 € (Vorjahr: 1,67 €) um rund 89 Prozent verringert.

Die EBITA-wirksamen Sondereffekte* lagen mit 0,8 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres von 0,7 Mio. €.

Ertragslage

Tsd. €	3 Monate 2025	Sonder- effekte*	3 Monate 2025 operativ	3 Monate 2024	Sonder- effekte*	3 Monate 2024 operativ	Ver- änderung operativ in %
Umsatzerlöse	98.195	0	98.195	114.834	0	114.834	-14,5%
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-47.115	0	-47.115	-52.126	10	-52.116	-9,6%
Bruttoergebnis vom Umsatz	51.080	0	51.080	62.708	10	62.718	-18,6%
Rohertragsmarge (in %)	52,0		52,0	54,6		54,6	-2,6 PP
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-47.636	751	-46.885	-49.191	694	-48.497	-3,3%
Sonstige Erträge und Aufwendungen	108	0	108	206	0	206	-47,6%
EBITA	3.552	751	4.303	13.723	704	14.427	-70,2%
EBITA-Marge (in %)	3,6		4,4	12,0		12,6	-8,2 PP
Finanzergebnis	-1.059	0	-1.059	-998	0	-998	6,1%
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.493	751	3.244	12.725	704	13.429	-75,8%
Ertragsteuern	-883	-117	-1.000	-3.118	-120	-3.238	-69,1%
Ergebnis nach Ertragsteuern	1.610	634	2.244	9.607	584	10.191	-78,0%

Tabelle 5: Ertragslage

*Firmenwertabschreibung und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus der Kaufpreisallokation / sowie von Effekten aus der Bewertung der Kaufpreisverbindlichkeit der nicht beherrschenden Anteilseigner an der Amadeus Fire Weiterbildung Verwaltungs GmbH

Finanzlage

Das Eigenkapital liegt zum 31. März 2025 mit 156,0 Mio. € über dem Niveau des 31. Dezember 2024 in Höhe von 155,0 Mio. €. Der Anstieg ergab sich ausschließlich aus dem zum 31. März 2025 erwirtschafteten Periodenergebnis von 1,0 Mio. €. Die Eigenkapitalquote resultiert bei 46,5 Prozent (Jahresultimo 2024: 46,9 Prozent).

Bei der Verschuldung hat sich in den ersten drei Monaten keine wesentliche Änderung ergeben; die bestehende Revolverlinie wurde auch zum 31. März 2025 mit 15,0 Mio. € in Anspruch genommen. Der Verschuldungsgrad legte im Vergleich zum 31. Dezember 2024 leicht von 1,0 auf 1,2 zum Bilanzstichtag 31. März 2025 zu.



Ausblick

Die wirtschaftlichen Aussichten für Deutschland bleiben angesichts geopolitischer Spannungen und politischer Unsicherheit in den USA und Deutschland verhalten, die Prognosen für Deutschland und die Weltwirtschaft haben sich nochmals verschlechtert. Die US-Konjunktur schwächt sich ab, Handelskonflikte nehmen zu. In Deutschland sind fiskalische Entlastungen geplant, doch bleibt die Finanzpolitik zunächst restriktiv. Frühindikatoren deuten auf eine Stabilisierung, jedoch keine Erholung hin. Für 2025 wird ein Nullwachstum des BIP erwartet, 2026 sollen es 0,9 Prozent sein. Im Verarbeitenden Gewerbe wird ein weiterer Rückgang erwartet, während die Bauwirtschaft sich leicht erholt. Der Konsum bleibt verhalten, real sinkt die Kaufkraft leicht. Die Beschäftigung bleibt stabil, die Arbeitslosigkeit könnte ab Jahresmitte 2025 wieder zurückgehen.

Die Umsätze und Ergebnisse im ersten Quartal entsprechen dem prognostizierten Jahresstart und den Erwartungen des Managements. Der negative Ergebnistrend des ersten Quartals 2025, insbesondere der schwachen Monate Januar und Februar, sowie der weiterhin negative Ausblick auf die Stimmungslage der Unternehmen in Deutschland im Jahr 2025 lassen unverändert ein deutlich sinkendes operatives Ergebnis 2025 erwarten. Der Vorstand bestätigt hiermit seine Ende März 2025 getroffene Prognose für das laufende Geschäftsjahr. Die Amadeus Fire AG erwartet im Geschäftsjahr 2025 Umsatzerlöse zwischen 387 und 417 Mio. € bei einem operativen EBITA von 36 bis 44 Mio. €. Das würde für die Amadeus Fire AG einen Umsatz- und Ergebnsrückgang von im Mittel rund 8 Prozent bzw. 18 Prozent bedeuten. Dabei liegt die mittlere operative EBITA-Marge bei rund 10 Prozent. Weitere Informationen finden sich im Prognosebericht im Teil B (Zusammengefasster Lagebericht) des Geschäftsberichts 2024.

Gesamtwirtschaftliche Verwerfungen können zu einer weiter sinkenden Nachfrage führen. Die breite und branchenübergreifende Kundenbasis und die damit verbundenen Substitutionsmöglichkeiten reduzieren dieses Risiko für die Amadeus Fire Group. Die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung ist nach wie vor deutlich angespannt und zum momentanen Zeitpunkt nur sehr schwer vorauszusehen, birgt aber zahlreiche wirtschaftspolitische Risiken.

Die Quartalsmitteilung zum 31. März 2025 wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch gemäß § 317 HGB geprüft.

Frankfurt am Main, den 6. Mai 2025

Robert von Wülfig
Vorstandsvorsitzender (CEO)
und Finanzvorstand (CFO)

Monika Wiederhold
Chief Operating Officer (COO)
Weiterbildung

Dennis Gerlitzki
Chief Operating Officer (COO)
Personaldienstleistungen

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Angaben in Tsd. €, Ergebnis je Aktie in €	3 Monate 2025	3 Monate 2024
Umsatzerlöse	98.195	114.834
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-47.115	-52.126
Bruttoergebnis vom Umsatz	51.080	62.708
Vertriebskosten	-37.138	-38.899
davon Wertminderungen aus finanziellen Vermögenswerten	-99	-243
Allgemeine Verwaltungskosten	-10.498	-10.292
Sonstige betriebliche Erträge	138	240
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-30	-34
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	3.552	13.723
Finanzerträge	10	1
Finanzaufwendungen	-1.069	-999
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.493	12.725
Ertragsteuern	-883	-3.118
Ergebnis nach Ertragsteuern	1.610	9.607
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilseignern	-628	-463
Periodenergebnis	982	9.144
Sonstiges Ergebnis	0	0
Gesamtergebnis	982	9.144
vom Periodenergebnis zuzurechnen:		
Nicht beherrschende Anteile	18	61
Aktionäre der Amadeus Fire AG	964	9.083
vom Gesamtergebnis zuzurechnen:		
Nicht beherrschende Anteile	18	61
Aktionäre der Amadeus Fire AG	964	9.083
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie	0,18	1,67

Tabelle 6: Gesamtergebnisrechnung



Konzern-Bilanz

Konzern-Bilanz zum 31.03.2025

Tsd. €	31.03.2025	31.12.2024
AKTIVA		
Geschäfts- oder Firmenwerte	172.093	172.093
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	19.355	19.527
Sachanlagen	10.128	10.285
Nutzungsrechte	65.203	68.778
Latente Steueransprüche	683	698
Summe langfristige Vermögenswerte	267.462	271.381
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.273	51.517
Sonstige Vermögenswerte	5.385	3.138
Ertragsteueransprüche	4.072	1.711
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.249	2.369
Summe kurzfristige Vermögenswerte	67.979	58.735
Summe AKTIVA	335.441	330.116
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	5.432	5.432
Kapitalrücklage	62.226	62.226
Gewinnrücklagen	87.591	86.627
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Amadeus Fire AG	155.249	154.285
Nicht beherrschende Anteile	710	692
Summe Eigenkapital	155.959	154.977
Leasingverbindlichkeiten	48.409	52.074
Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern	15.527	14.299
Sonstige Verbindlichkeiten	5.828	5.866
Latente Steuerschulden	4.315	4.109
Summe langfristige Schulden	74.079	76.348
Leasingverbindlichkeiten	19.377	19.092
Sonstige Finanzschulden	20.859	17.499
Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern	5.582	5.931
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.206	12.158
Vertragsverbindlichkeiten	6.682	5.720
Ertragsteuerschulden	7.950	8.317
Sonstige Verbindlichkeiten	32.747	30.074
Summe kurzfristige Schulden	105.403	98.791
Summe PASSIVA	335.441	330.116

Tabelle 7: Bilanz Aktiva



Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Tsd. €	3 Monate 2025	3 Monate 2024
Periodenergebnis	982	9.144
Zuzüglich des Ergebnisanteils von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilseignern	628	463
Ertragsteuern	883	3.118
Finanzerträge	-10	-1
Finanzaufwendungen	1.069	999
Abschreibungen/Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	7.500	7.535
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	11.052	21.258
Nichtzahlungswirksame Transaktionen	-136	347
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	-4.652	-3.499
Übrige Vermögenswerte	-2.248	-2.501
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten	1.010	632
Übrige Verbindlichkeiten	2.610	-99
Gezahlte Zinsen	-410	-290
Gezahlte Provisionen	-85	-75
Gezahlte Ertragsteuern	-3.389	-2.598
Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	3.752	13.175
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	10	1
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	36	0
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-2.146	-2.130
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-2.100	-2.129
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	0	-5.000
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	3.577	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-4.834	-4.699
Zinszahlungen von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-515	-413
Auszahlungen aus Aktienrückkäufen	0	-18
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1.772	-10.130
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-120	916
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	2.369	9.886
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzern-Bilanz)	2.249	10.802

Tabelle 8: Konzern-Kapitalflussrechnung



Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklagen	Summe Eigenkapital der Aktionäre der Amadeus Fire AG	Nicht beherr-schende Anteile	Summe Eigenkapital
01.01.2024	5.432	62.226	81.171	148.829	2.676	151.505
Rückkauf und Einzug eigener Aktien*	0	0	-18	-18	0	-18
Gesamtergebnis	0	0	9.083	9.083	61	9.144
31.03.2024	5.432	62.226	90.236	157.894	2.737	160.631
01.01.2025	5.432	62.226	86.627	154.285	692	154.977
Gesamtergebnis	0	0	964	964	18	982
31.03.2025	5.432	62.226	87.591	155.249	710	155.959

*Nachträgliche Anschaffungsnebenkosten inklusive Korrektur des Steueraufwands

Tabelle 9: Eigenkapitalveränderungsrechnung



Segmentinformationen

Segmentberichterstattung

Tsd. €	Personaldienstleistungen		Weiterbildung		Überleitung		Amadeus Fire Group	
	3 Monate 2025	3 Monate 2024	3 Monate 2025	3 Monate 2024	3 Monate 2025	3 Monate 2024	3 Monate 2025	3 Monate 2024
Außenumsatz	57.821	71.657	40.374	43.177	0	0	98.195	114.834
Innenumsatz	42	121	15	6	-57	-127	0	0
Umsatz gesamt	57.863	71.778	40.389	43.183	-57	-127	98.195	114.834
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-30.807	-36.658	-16.336	-15.509	28	41	-47.115	-52.126
Rohrertrag	27.056	35.120	24.053	27.674	-29	-86	51.080	62.708
Rohrertrag - operativ	27.056	35.120	24.053	27.684	-29	-86	51.080	62.718
Rohrertragsmarge - operativ (in %)	46,8	48,9	59,6	64,1	-	-	52,0	54,6
Vertriebskosten	-20.163	-22.576	-17.407	-16.652	432	329	-37.138	-38.899
Allgemeine Verwaltungskosten	-8.055	-8.192	-6.789	-6.252	4.346	4.152	-10.498	-10.292
EBITDA	5.095	10.122	5.957	11.136	0	0	11.052	21.258
Planmäßige Abschreibungen	-2.367	-2.231	-5.121	-5.282	0	0	-7.488	-7.513
Wertminderungen	0	0	-12	-22	0	0	-12	-22
EBITA	2.728	7.891	824	5.832	0	0	3.552	13.723
Sondereffekte	0	0	-751	-704	0	0	-751	-704
EBITA - operativ	2.728	7.891	1.575	6.536	0	0	4.303	14.427
EBITA-Marge - operativ (in %)	4,7	11,0	3,9	15,1	-	-	4,4	12,6
Finanzaufwendungen	-937	-857	-784	-740	652	598	-1.069	-999
Ertragsteuern	-509	-2.255	-374	-863	0	0	-883	-3.118
Vermögenswerte des Segments*	108.758	121.130	226.683	225.395	0	0	335.441	346.525
davon Goodwill	30.364	30.364	141.729	141.729	0	0	172.093	172.093
Investitionen	727	663	1.419	1.467	0	0	2.146	2.130
Schulden des Segments*	83.423	96.426	84.862	79.496	11.197	9.972	179.482	185.894

*ohne Beteiligungsbuchwerte und ohne Forderungen/Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen

Tabelle 10: Segmentberichterstattung



WEITERE INFORMATIONEN

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns vermittelt und in der Konzernzwischenmitteilung der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 6. Mai 2025

Der Vorstand



Robert von Wülfig
Vorstandsvorsitzender (CEO)
und Finanzvorstand (CFO)



Monika Wiederhold
Chief Operating Officer (COO)
Weiterbildung



Dennis Gerlitzki
Chief Operating Officer (COO)
Personaldienstleistungen

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält bestimmte, in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „glauben“, „schätzen“, „geht davon aus“, „vorhersagen“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „werden“ oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Amadeus Fire AG sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse der Amadeus Fire AG, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Zwischenbericht übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch in der Zukunft der Fall sein wird.

Bei der Angabe von Beträgen oder prozentualen Änderungen kann es aufgrund kaufmännischer Rundungen an unterschiedlichen Stellen dieses Berichts zu geringen Abweichungen kommen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Kennzahlen der Amadeus Fire Group.....	2
Tabelle 2: Kennzahlen in den Segmenten	6
Tabelle 3: Segment Personaldienstleistungen.....	7
Tabelle 4: Segment Weiterbildung	8
Tabelle 5: Ertragslage	9
Tabelle 6: Gesamtergebnisrechnung	11
Tabelle 7: Bilanz Aktiva	12
Tabelle 8: Konzern-Kapitalflussrechnung.....	13
Tabelle 9: Eigenkapitalveränderungsrechnung.....	14
Tabelle 10: Segmentberichterstattung	15
Tabelle 11: Finanzkalender	18

Kontakt und Finanzkalender

Finanzkalender 2025	
06. Mai 2025	Veröffentlichung Zwischenmitteilung Q1/3M 2025 (nach Börsenschluss)
07. Mai 2025	Telefonkonferenz zur Zwischenmitteilung Q1/3M 2025 um 08:30 Uhr MESZ
22. Mai 2025	Ordentliche Hauptversammlung
27. Mai 2025	Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2024
03. Juni 2025	DSW Anlegerforum in Frankfurt am Main um 18:30 Uhr MESZ
12. Juni 2025	Warburg Highlights Konferenz 2025 in Hamburg
23.-24. Juni 2025	DIRK Konferenz 2025 in Frankfurt am Main
30. Juli 2025	Veröffentlichung Zwischenbericht Q2/6M 2025 (nach Börsenschluss)
31. Juli 2025	Telefonkonferenz zum Zwischenbericht Q2/6M 2025 um 08:30 Uhr MESZ
26. Aug. 2025	mwb Research German Select V Online-Konferenz
22. Sep. 2025	Baader Investment Konferenz / Small Cap-Tag in München
28. Okt. 2025	Veröffentlichung Zwischenmitteilung Q3/9M 2025 (nach Börsenschluss)
29. Okt. 2025	Telefonkonferenz zur Zwischenmitteilung Q3/9M 2025 um 08:30 Uhr MEZ
24.-26. Nov. 2025	Deutsches Eigenkapitalforum (EKF) 2025 in Frankfurt am Main

Tabelle 11: Finanzkalender



Amadeus Fire Group

Verantwortlich:

Amadeus Fire AG | Investor Relations

Hanauer Landstraße 160, 60314 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 96 87 61 80
E-Mail: ir@amadeus-fire.de
Internet: group.amadeus-fire.de